

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 38. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 15.05.2024 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10 a, Sportlerklause, Vereinszimmer von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Ortsbürgermeister/in

Uwe Bruchmüller

###### Mitglied

Tobias Köppe

Jörg Lieder

Manfred Lüdecke

Daniel Roi

Rico Schaflik

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Ralf Saalbach

Marcel Urban

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 15.05.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.04.2024	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Bruchmüller</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p> <p>Herr Urban sowie Herr Saalbach gelten als entschuldigt.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Daher stellt <b>Herr Bruchmüller</b> diese zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.04.2024</b></p> <p>Gegen die vorliegende Niederschrift vom 03.04.2024 bestehen keine Hinweise/Ergänzungen. Der <b>Ortsbürgermeister</b> stellt diese daher zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> informiert über folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <u>Frühjahrsputz in der Ortschaft Thalheim</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dank an die Ortschaftsräte und Vereine sowie die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, die mit viel Engagement an dieser Aktion teilgenommen haben bzw. im Vorfeld bei der Vorbereitung/Organisation mitgewirkt haben,</li> <li>• Frühjahrsputz war erfolgreich und trug zur Verbesserung der Sauberkeit in der Ortschaft bei,</li> <li>• Aktion soll künftig im Frühjahr eines jeden Jahres durchgeführt werden,</li> <li>• Herr Köppe: Dank auch von seiner Seite an alle Mitwirkenden sowie den Initiatoren der Aktion,</li> </ul> </li> <li>▶ <u>Walpurgisfest 2024</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• trotz schwieriger Rahmenbedingungen wurde Fest in der Ortschaft zu einem schönen Ereignis</li> <li>• Dank an alle Mitwirkenden,</li> </ul> </li> <li>▶ <u>Grundstückskauf aus dem Jahr 2021 auf der Gemarkung Thalheim (TPM)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akteneinsicht ist durch den Ortsbürgermeister erfolgt,</li> <li>• Thematik befindet sich derzeit in der Klärung,</li> <li>• seines Erachtens nach hätte es hinsichtlich der Vermarktung anderweitige Möglichkeiten gegeben.</li> </ul> </li> </ul>	

<p>zu 5</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Bruchmüller</b> informiert über die Regularien der Einwohnerfragestunde und übergibt im Anschluss das Wort an die anwesenden Bürgerinnen und Bürger:</p> <p><b><u>1. Frau D. aus dem OT Thalheim:</u></b></p> <p>► <b>Frau D.</b> teilt mit, dass an der neu errichteten Straße, konkret von der Kreuzung (alte Schule) kommend – Richtung Trafohäuschen, eine Aufschüttung mit anschließender Rasensaat vor einiger Zeit erfolgt ist. Bei anschließenden Mäharbeiten ließ man jedoch den Rasenschnitt liegen, zudem erfolgten diese nur zum Teil. Sie erfragt, ob die Arbeiten durch die Stadt durchgeführt wurden oder ob es sich hier evtl. um Pflegearbeiten vonseiten der Straßenbaufirma handelt. Frau D. möchte wissen, wer für diesen Grünstreifen zuständig ist.</p> <p><i><u>Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (Stand: 23.05.2024):</u></i> <i>siehe Schreiben an Frau D. vom 23.05.2024 (Anlage 1 der Niederschrift)</i></p> <p>► Zudem informiert Frau D. über die Situation bezüglich der Grünschnittarbeiten in der Sandersdorfer Straße, die sich ihrer Ansicht nach erheblich verbessert haben. Sie lobt die Durchführung der Arbeiten durch die beiden hier zuständigen Mitarbeiter der Fa. TOKO. <b>Herr Bruchmüller</b> merkt an, dass in der Vergangenheit mehrfach Gespräche mit vorgenanntem Unternehmen sowie dem Fachamt stattgefunden haben und der aktuelle Zustand, der evtl. das Ergebnis dessen ist, durchaus positiv gewertet wird.</p> <p><b><u>2. Herr E. aus dem OT Thalheim:</u></b></p> <p>► <b>Herr E.</b> teilt mit, dass im hinteren Bereich der Neuen Reihe starker Wildbefall/Wildschäden festgestellt wurden. Zudem wurde bei den realisierten Grünflächenarbeiten vor Ort der Grünschnitt nicht beseitigt. Der Unrat, der auf den Fußwegen lag, wurde im Anschluss durch die Anwohner eigens entsorgt, da dieser seines Erachtens nach bei Nässe eine Gefahr darstellt. Weiterhin erfolgten die Mäharbeiten um die Wildschäden großflächig herum, sodass ein Teil des Grüns nicht in Gänze bearbeitet wurde. Er regt in diesem Rahmen Gespräche mit dem zuständigen Jagdpächter durch die Verwaltung an, um künftig rechtzeitig den Wildbestand zu minimieren.</p> <p><i><u>Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (Stand: 23.05.2024):</u></i> <i>siehe Schreiben an Herrn E. vom 23.05.2024 (Anlage 2 der Niederschrift)</i></p> <p>► Des Weiteren regt er hinsichtlich des Frühjahrsputzes in der Ortschaft an, künftig alle Vereine mit einzubeziehen. Er merkt an, dass der Anglerverein aus Unwissenheit erst am 04.05.2024 die Säuberung der zuständigen Bereiche vorgenommen hat.</p>	
-------------	--	--

► Er verweist in diesem Zusammenhang auf den unsauberen Zustand des Waldteiches. Hier wurden in diesem Jahr allein 25 Säcke Müll von den Mitgliedern des Anglervereins zusammengetragen. Er regt eine wöchentliche Leerung der Müllbehälter an diesem Standort an.

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (Stand: 23.05.2024):

*siehe Schreiben an Herrn E. vom 23.05.2024 (Anlage 2 der Niederschrift)*

► Weiterhin gibt er bekannt, dass bezüglich der installierten Wasserentnahmestelle keine Information durch die Verwaltung an den Anglerverein erging. Er weist darauf hin, dass an der Tränke bei einer Wasserentnahme durch die Ortsfeuerwehr (OFW) im Rahmen von Übungen die entsprechende Menge an Wasser im Anschluss wieder zugeführt werden muss. Die Verwaltung sollte zudem seiner Ansicht nach darüber informiert werden, dass es hier zu einer erhöhten Wasserentnahme kommen kann. Herr E. richtet an die OFW die Bitte, bei den Übungen nicht das Strahlrohr zu verwenden, um die Tonschichten bzw. auch die im Teich befindlichen Fische nicht zu schädigen.

► Bezüglich der vorgesehenen Glasfaserverlegung teilt Herr E. mit, dass aktuell keine Kontaktmöglichkeit zum Unternehmen besteht. Er erfragt den aktuellen Sachstand in dieser Angelegenheit.

Redaktionelle Zuarbeit Stab Wirtschaftsförderung (Stand: 27.05.2024)

*siehe Schreiben an Herrn E. vom 27.05.2024 (Anlage 3 der Niederschrift)*

► Er informiert über die aktuelle Parksituation in der R.-Breitscheid-Straße 29 und merkt an, dass durch die Verwaltung die Verteilung eines Schreibens an die Eigentümer angedacht war. Dies ist jedoch bis dato nicht erfolgt. **Herr Köppe** merkt an, dass in Absprache mit dem OB eine Information im Bitterfeld-Wolfener Amtsblatt erfolgt ist. **Herr Bruchmüller** bittet die Verwaltung darum, den Bürgerinnen und Bürgern der vorgenannten Straße ein separates Informationsschreiben zukommen zu lassen, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

Redaktionelle Zuarbeit Ordnungsamt (Stand 11.06.2024)

*siehe Schreiben an Herrn E. vom 11.06.2024 (Anlage 4 der Niederschrift)*

### **3. Frau M. aus dem OT Thalheim:**

► **Frau M.** regt an, die Putzaktion gemeinsam mit den Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft künftig im Frühjahr sowie im Herbst eines jeden Jahres durchzuführen, um u. a. auch den Zusammenhalt zu fördern.

► Bezüglich des angesprochenen Grünschnitts am Trafohäuschen bittet sie die Verwaltung um entsprechende Kontrollen im Nachhinein. Zudem regt sie an, dass jeder Bürger in der Ortschaft vor seinem Eigentum selbst auf Ordnung achten sollte.

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (Stand: 23.05.2024):

*siehe Schreiben an Frau M. vom 23.05.2024 (Anlage 5 der Niederschrift)*

► Frau M. teilt mit, dass seit dem Ausbau der Kreisstraße K 2055 starke Klärgerüche in ihrem Haus festzustellen sind, die auch unter Hinzuziehung externer Firmen nicht abgestellt werden konnten. Sie merkt an, dass sie sich zudem an den AZV gewandt hat, jedoch bis heute durch das Unternehmen keine Reaktion/Abstellung der Probleme erfolgt ist. **Herr Bruchmüller** bittet die Verwaltung darum, den AZV noch einmal über die Thematik in Kenntnis zu setzen und um die Abstellung des Problems zu bitten.

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (Stand: 23.05.2024):

*siehe Schreiben an Frau M. vom 23.05.2024 (Anlage 5 der Niederschrift)*

► Weiterhin schildert **Frau M.** die Situation einer Trauerfeier auf dem Friedhof. Hier fanden Gäste aufgrund der fehlenden Beschilderung nicht den Friedhof und kamen dadurch verspätet zum Trauerakt. Sie merkt an, dass sie aufgrund dieses regelmäßigen Umstandes sich bereits in der Vergangenheit an die ehemalige OB, Frau Wust, gewandt hat, eine Beschilderung jedoch bis zum heutigen Tag nicht erfolgt ist. Sie bittet aus diesem Grund nochmals um entsprechend Beschilderung des Friedhofes.

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (Stand: 23.05.2024):

*siehe Schreiben an Frau M. vom 23.05.2024 (Anlage 5 der Niederschrift)*

► Zudem verweist sie auf die Poller in der Einbahnstraße am Trafohäuschen und die daraus resultierende Unfallgefahr. Sie berichtet über zahlreiche beschädigte Fahrzeuge durch diese Poller und regt diesbezüglich an, vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen (Aufbringen leuchtender Farbe o. ä.), um auf die Poller rechtzeitig hinzuweisen und diese besser sichtbar zu machen.

**Herr Bruchmüller** merkt an, dass hier evtl. noch Gewährleistungsansprüche bestehen könnten.

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (Stand: 23.05.2024):

*siehe Schreiben an Frau M. vom 23.05.2024 (Anlage 5 der Niederschrift)*

#### **Herr G. aus dem OT Thalheim:**

► **Herr G.** berichtet über die Verkehrssituation in der Straße Am Brödelgraben wie folgt:

- vorgegebene Geschwindigkeit (20 km/h) wird durch die Verkehrsteilnehmer oftmals nicht eingehalten,
- zudem fehlt vom Kieswerk kommend das Ortseingangsschild (hierin wird auch evtl. der Grund für die oftmals zu hohe Geschwindigkeit gesehen),

	<ul style="list-style-type: none"><li>• aufgrund dessen erfolgt die Anregung, ein entsprechendes Ortseingangsschild anzubringen,</li><li>• zudem Bitte um Prüfung, ob mögliche Geschwindigkeitsabsenkungen (Hügel o. ä.) angebracht werden könnten,</li><li>• weiterhin werden Geschwindigkeitskontrollen erbeten,</li><li>• <b>Herr Bruchmüller</b> bittet um entsprechende Vorschläge, wie man hier Abhilfe schaffen könnte,</li><li>• <b>Herr E.</b> verweist darauf, dass vom OT Reuden kommend – Richtung OT Thalheim nicht erkennbar ist, wo die Ortschaft Thalheim eigentlich beginnt, er weist hier auch auf die Gefahren u. a. auf Höhe Sportplatz hin.</li></ul> <p><b>Herr Bruchmüller</b> bittet die Verwaltung darum, alle vorgebrachten Anregungen/Fragen durch die Verwaltung zu bearbeiten und sagt den Einwohnern eine entsprechende schriftliche Beantwortung zu.</p> <p><i>Redaktionelle Zuarbeit SB Verkehr (Stand 10.06.2024): siehe Schreiben an Herrn G. vom 17.05.2024 sowie 10.06.2024 (Anlage 6/1+2 der Niederschrift</i></p>	
<p>zu 6</p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b><u>Herr Lüdecke:</u></b></p> <p>Er erfragt, warum es im OT Thalheim keine Möglichkeiten zur Blutspende mehr gibt und erfragt die Gründe. <b>Herr Bruchmüller</b> teilt mit, dass dies lt. Aussage des DRK aufgrund mangelnder Nachfrage nicht mehr stattfindet. Er merkt an, dass es aktuell am Standort Q-Cells noch möglich ist, Blut zu spenden.</p> <p><b><u>Herr Köppe:</u></b></p> <p>Er nimmt Bezug auf den Festumzug anlässlich der 800-Jahr-Feier des OT Stadt Bitterfeld und gibt bekannt, dass bis dato der Faschingsclub sowie der Sportverein mit insgesamt ca. 35 Personen ihre Bereitschaft zur Teilnahme am Umzug erklärt haben. Herr Olaf Krake zeichnet sich für das Thalheim-Bild im Umzug verantwortlich. Rückmeldungen des Heimat- sowie des Feuerwehrvereins stehen derzeit noch aus.</p> <p>Zudem dankt er dem Ortsbürgermeister sowie den Ortschaftsräten für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren. Er merkt an, dass für den Ortschaftsrat stets das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Fokus stand. Anstehende Themen wurden jederzeit sachlich und zielorientiert angegangen. Er lobt das Engagement des Ortsbürgermeisters, seine Geradlinigkeit, Ehrlichkeit, Standhaftigkeit und sein stetiges Agieren bei der Lösung anstehender Probleme. Für die bisherige Ausführung dieses Amtes dankt Herr Köppe dem Ortsbürgermeister ausdrücklich von Herzen.</p> <p><b><u>Herr Schaflik:</u></b></p> <p>Er schließt sich den Worten seines Vorredners an.</p>	

**Herr Roi:**

Ebenso wie die vorgenannten Ortschaftsräte dankt auch er dem Ortsbürgermeister für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 5 Jahren und lobt zudem das Wirken sowie das Engagement des nunmehr ausscheidenden Ortsbürgermeisters. Er merkt an, dass es auch künftig erforderlich sein wird, gemeinsam sachlich und konstruktiv zusammenzuarbeiten, Dinge ggf. kritisch zu hinterfragen und gesetzte Ziele für den Ortsteil mit Nachdruck voranzubringen. Anschließend vollzieht Herr Roi eine Schlüsselübergabe an Herrn Römling. Des Weiteren geht er noch einmal auf die Wildproblematik ein und informiert über einige Ausführungen des Stadtjägers, der in der letzten ROVB-Sitzung am 16.04.2024 zugegen war. Konkret geht er auf die Jagdpächter Wolfen und Reuden ein und teilt mit, dass diese in den vergangenen Jahren in ihren Gebieten wenig aktiv waren und aufgrund dessen ein Wilddruck Richtung Thalheim entstanden ist. Das Thema wurde umfassend in vorgenanntem Gremium mehrfach behandelt. Zudem wurden die Kontaktdaten sowie die Jagdstrecken an alle Ortsbürgermeister übergeben, damit diese ihre zuständigen Jagdpächter in den entsprechenden Ortschaftsrat einladen können.

Er informiert über den Sachstand hinsichtlich des geplanten Ausbaus des Schulungsraumes der OFW Thalheim, der aufgrund der gestiegenen Anzahl der Kameraden dringend benötigt wird.

**Herr Lüdecke** teilt in diesem Zusammenhang mit, dass demnächst eine Stadtwehrleiterberatung in der OFW Thalheim stattfinden wird, an der auch die zuständige Ministerin des LSA teilnehmen wird. Er sieht darin die Möglichkeit, der Landespolitik die Notwendigkeit der dringend benötigten neuen Räumlichkeiten vor Ort darlegen zu können.

**Herr Lieder:**

Auch er schließt sich den Dankesreden der vorangegangenen Ortschaftsräte gegenüber dem Ortsbürgermeister an. Weiterhin spricht er Folgendes an:

► Glasfaserausbau

Er möchte wissen, wie es nunmehr in dieser Angelegenheit weitergeht?

Redaktionelle Zuarbeit Stab Wirtschaftsförderung (Stand 27.05.2024):

*Im Bereich Thalheim plant weiterhin die Deutsche Glasfaser einen weiteren Ausbau. Dort befindet man sich aktuell mit dem Generalunternehmer in der Detailplanung für den Ausbau im Stadtgebiet. Bisher ist uns noch kein Zeitplan für den Ausbau bekannt.*

► Beseitigung Wildschäden

Er regt an, diese Schäden auf den Wegen umgehend zu begradigen, da diese eine Unfallgefahr darstellen.

Redaktionelle Zuarbeit Bauamt (Stand 27.05.2024):

*Die Beauftragung an den Dienstleister zur Begradigung der Flächen ist erfolgt.*

► Parksituation Fußweg R.-Breitscheid-Straße

Er verweist darauf, dass in vorgenannter Straße PKW so auf dem Fußweg

parken, dass sie mit der Anhängerkupplung bzw. auch mit der Stoßstange Radfahrer behindern und zudem eine Gefahrenquelle für diese darstellen. Er vermisst hier die Ahndung der Ordnungsbehörde.

Redaktionelle Zuarbeit SB Verkehr (Stand 17.05.2024):

*Die R.-Breitscheid-Straße befindet sich bereits in der Kontrolle des Außendienstes. Es ist jedoch anzumerken, dass trotz durchgeführter Kontrollen ein konsequenter Ausschluss ordnungswidrig parkender Fahrzeuge aufgrund personeller und zeitlicher Aspekte nicht umzusetzen ist. Sollten Falschparker festgestellt werden, so besteht jederzeit die Möglichkeit, dies eigenständig beim Ordnungsamt zur Anzeige zu bringen. Die weitere Bearbeitung des Ordnungswidrigkeitenverfahrens erfolgt dann durch die Bußgeldstelle.*

**Herr Bruchmüller** dankt allen Ortschaftsräten für die gute Zusammenarbeit der letzten 5 Jahre. Ebenso richtet er seinen Dank an den Sachbereich Ratsbüro, konkret: Frau Korb, Frau Schauseil und Frau Ulrich für das Geleistete. Weiterhin gibt er einen kurzen Abriss über die Themen, die in den vergangenen Jahren überwiegend erfolgreich abgearbeitet werden konnten:

- Ausbau Gebiet Brödelgraben,
- Errichtung von Eigenheimen wurde auf den Weg gebracht, Verlegung notwendiger Leitungen ist erfolgt,
- Straße Am Brödelgraben: DSK-Maßnahme konnte nunmehr abgeschlossen werden,
- Zustand Brödelgraben hat sich verbessert,
- Behandlung Flächennutzungsplan/B-Plan rund um Thalheim: Rechtsrahmen ist gegeben,
- Verbesserung Vereinsleben im Ort,
- Erneuerung der Beleuchtung am Gemeindezentrum,
- Verbesserung der Sauberkeit im Ort,
- Staub-/Sturmproblematik: gemeinsame Beratung mit allen Beteiligten ist erfolgt,
- Begleitung Ansiedlung Meyer Burger: Schaffung von Arbeitsplätzen, Einnahmen für die Stadt,
- Geruchsbelästigung Progroup: Problem konnte noch nicht in Gänze gelöst werden,
- Verteilung der Brauchtumsmittel,
- Ausbau K 2055,
- Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit bei den Grünanlagen im Park,
- Etablierung einer gastronomischen Einrichtung im OT (Restaurant Akropolis),
- Unterstützung bei der Lösung von Nachbarschaftsprobleme im Ort.

Weiterhin geht er auf Themen ein, die trotz großer Bemühungen des Ortschaftsrates nach wie vor nicht im Interesse des Ortschaftsrates bzw. im Sinne der Ortschaft umgesetzt werden konnten:

- Schaffung eines Bolzplatzes für die Kinder/Jugendlichen,
- Ansiedlung Farasis,
- Minimierung des Autobahnlärms/Lärmschutz durch Solaranlagen,

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ausbau Schulungsraum für die OFW Thalheim,</li><li>• Stiftungsgelder (Einsatz konnte nicht, wie geplant, erfolgen),</li><li>• Veräußerung von Grundstücken im TechnologiePark Mitteldeutschland,</li><li>• Problematik Grundstücksverkäufe an der Goitzsche.</li></ul> <p>Der Ortsbürgermeister hebt lobend das Engagement der Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft hervor, die sich mit vielfältigen Themen regelmäßig in die Einwohnerfragestunde der Sitzung des Ortschaftsrates eingebracht und somit das Leben in der Ortschaft Thalheim mitgestaltet haben. Vorgenannte Anfragen/Beschwerden wurden umgehend einer Bearbeitung zugeführt.</p> <p>Ein Dank geht zudem an die Mitglieder des Ortschaftsrates für die gute Zusammenarbeit sowie Herrn Römling für die regelmäßige Bereitstellung der Sitzungsörtlichkeit.</p> <p><b>Herr Roi</b> spricht den nächsten Termin mit dem Landesverwaltungsamt am 06.06.2024 an und erfragt, wer konkret neben seiner Person an der Beratung teilnehmen wird. <b>Herr Bruchmüller</b> betont, dass er alle anstehenden Termine bis zum Ablauf seiner Amtszeit auch persönlich wahrnehmen wird. Zudem informiert er darüber, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates am</p> <p style="text-align: center;"><b>Dienstag, den 23.07.2024, 18:00 Uhr in der Sportlerklause</b></p> <p>stattfindet.</p>	
<b>zu 7</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ortsbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:15 Uhr	

gez. Uwe Bruchmüller  
Ortsbürgermeister

gez. Peggy Ulrich  
Protokollantin